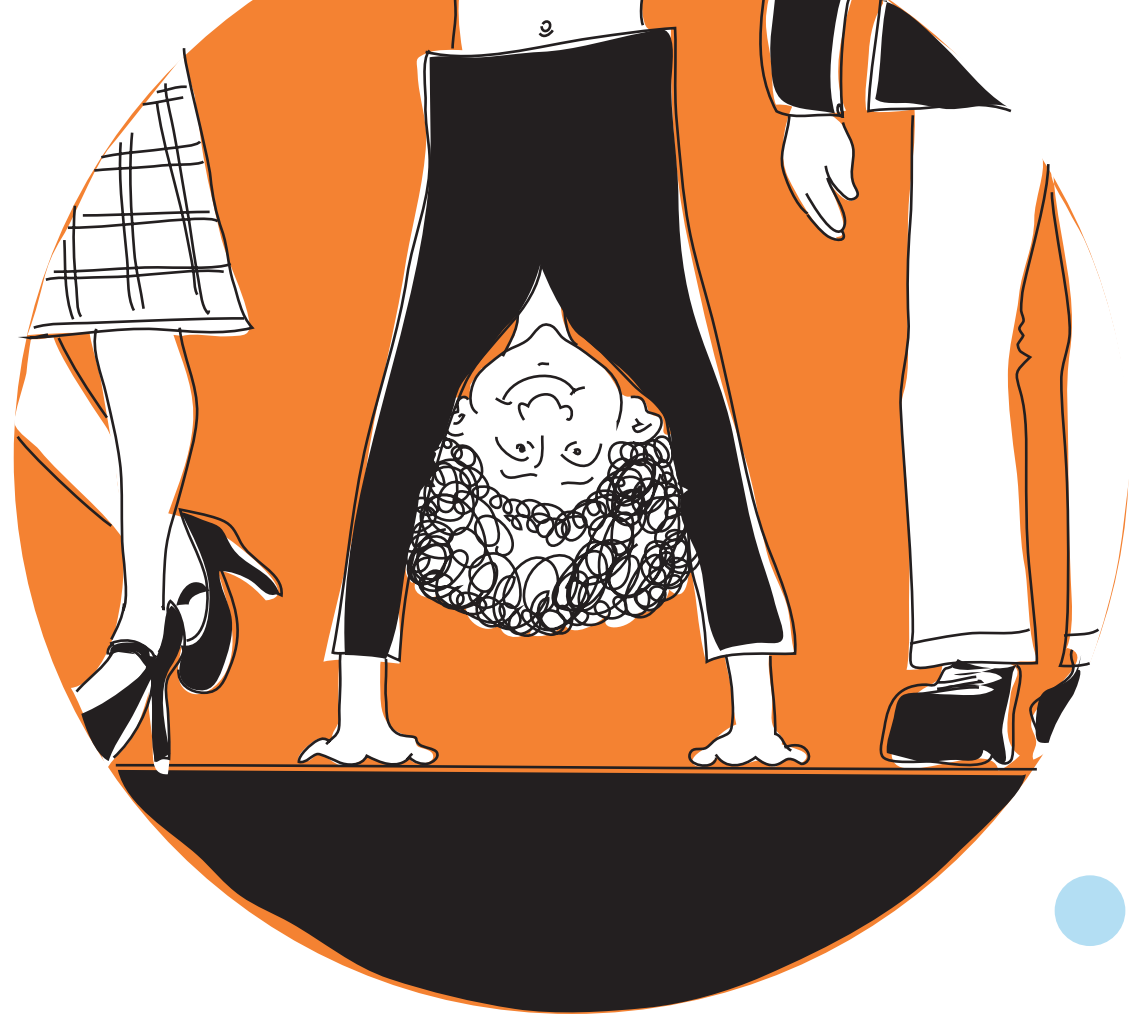


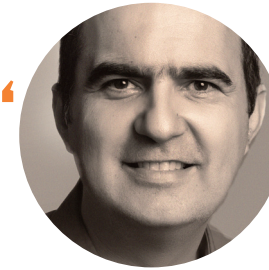
„Ich wäre auch gern ein Problem!“

Die Auswirkungen auf leibliche Kinder



„Ich wäre auch gern ein Problem!“

Die Auswirkungen auf leibliche Kinder



Kontakt

- per E-Mail: [anmeldung\[at\]inschluss.de](mailto:anmeldung[at]inschluss.de)
 - per Telefon: 01522 1 444 888
- www.inschluss.de

Das Thema

Pflege- und Adoptivgeschwister haben es nicht leicht. Aber sie haben zumindest die Aufmerksamkeit der Eltern. Und zwar richtig viel Aufmerksamkeit! – Solche und ähnliche Sätze habe ich nicht nur einmal von den leiblichen Kindern von Pflege- und Adoptiveltern gehört. Das kann ich gut nachvollziehen. Und dieser Workshop soll dir helfen, dazu ebenfalls in der Lage zu sein. Wir wollen jedoch nicht dabei stehen bleiben und uns über mögliche Strategien austauschen, wie auch die leiblichen Kinder zu ihrem Recht kommen.

Wo? Wann? Wie?

- Schilfhof, in der Nähe von Jüterbog; 1 Tag, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr (Die Adresse bekommst du nach Anmeldung und Überweisung.)
- 150 Euro + MwSt., inklusive Mittagessen (liebevoll von uns zubereitet!); Getränke separat.
- Aktuelle Termine auf www.inschluss.de

Termin: _____

Name: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Leitung

Dr. Ralf Lengen ist Kommunikationstrainer und Autor des Buches „Ins neue Leben getreten! Adoption und Pflege aus Sicht des Kindes“. Er selbst wurde mit fünf Jahren zur Pflege gegeben und später adoptiert.

Das Konzept „Inschluss“

Vor der Annahme eines Kindes steht ein Ausschluss. Inschluss® hilft, diese Wunde zu verstehen, und vermittelt: „Du gehörst dazu!“ und „Du bist von Gott gewollt!“

Der Schilfhof

Vierseithof, am Dorfteich. Ausatmen und runterkommen! Vielleicht hängst du noch einen Tag dran und besuchst die Mittelalterstadt Jüterbog. Oder Potsdam. Oder Berlin. Oder die Insel Werder.

